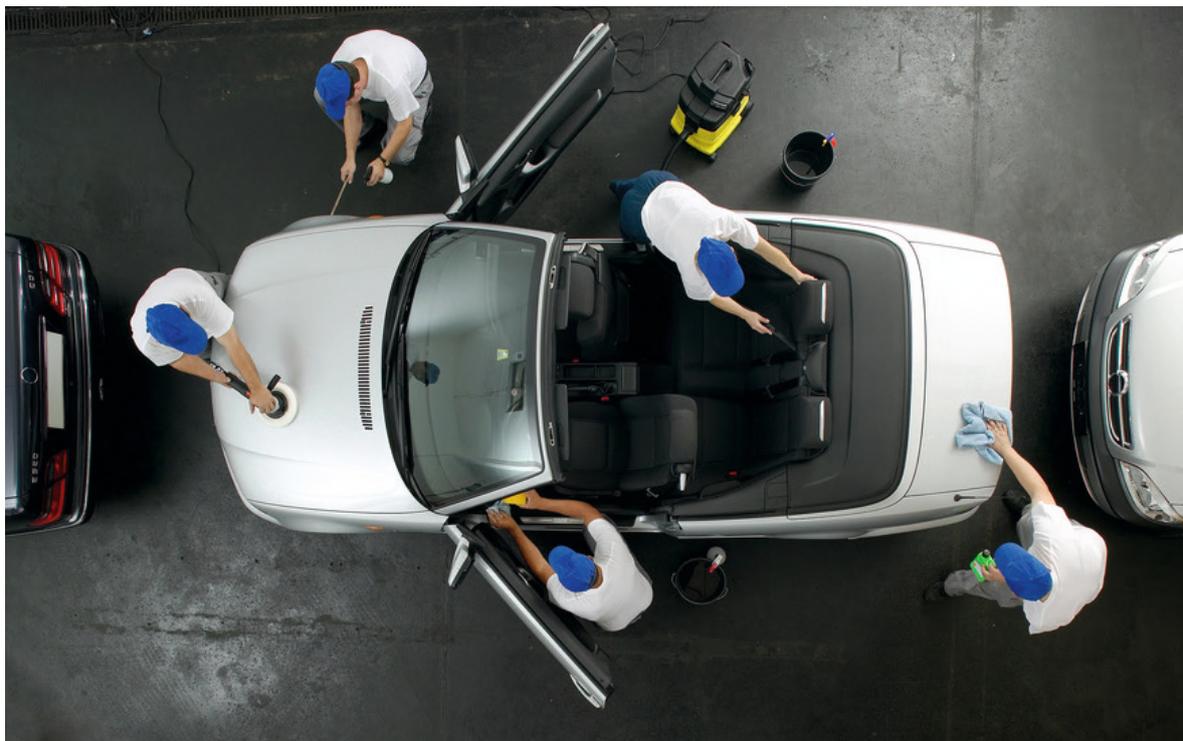


Fahrzeugaufbereiter/Fahrzeugaufbereiterin



In der Kraftfahrzeugbranche werden Serviceleistungen immer wichtiger. Dazu gehören auch Werterhalt und Pflege eines Fahrzeugs. Die Qualifizierung zum Fahrzeugaufbereiter erfüllt diese Anforderungen.

Maßgeschneiderte Angebote – ein Basismodul und drei optionale Qualifizierungsmodule – bieten für Teilnehmende und Träger individuelle Möglichkeiten der Planung und gezielten Integration.

Die Ausbildung ist für Teilnehmende mit Vorerfahrungen in der Kfz-Branche oder einem ähnlichen Bereich geeignet.

Ausbildung

Dauer: Das Basismodul für die Grundlagen (1 Monat) lässt sich individuell kombinieren mit:

- Modul „Innenraumaufbereitung“ (2 Monate) und/oder
- Modul „Fahrzeugpflege“ (2 Monate) und/oder
- Modul „Zeitwertgerechte Reparaturen“ [Smart-Repair/Spot-Repair] (3 Monate)
- **Komplett-Qualifizierung (10 Monate):**
Alle Module, 2-monatiges Praktikum inklusive

Abschluss: BFW-Zertifikat

Fahrzeugaufbereiter/Fahrzeugaufbereiterin

Anforderungen / Voraussetzungen

Voraussetzungen für diese Qualifizierung sind eine gewisse Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates für einfache manuelle Tätigkeiten im Stehen ohne Heben und Tragen schwerer Lasten und ohne überwiegende Zwangshaltungen. Ferner sollten die Haut und die Atemwege intakt sein und kein Anfallsleiden vorliegen.

Das Interesse an praktischer Arbeit ist von großer Wichtigkeit. Die Bereitschaft zu Service und Dienstleistung sowie die Einhaltung von Zeitvorgaben und wirtschaftlichen Anforderungen sind unverzichtbar und werden vorausgesetzt.

Einsatzmöglichkeiten

Fahrzeugaufbereiter arbeiten für Unternehmen mit Fuhrpark, für Neu- und Gebrauchtwagenhändler und als Dienstleister für Privatpersonen. Sie verfügen über notwendiges Fachwissen, um professionell einen Fuhrpark betreuen zu können und sind so auf die Anforderungen des Marktes und der Kunden vorbereitet.

Dauer und Abschluss

Die komplette Ausbildung dauert 10 Monate inklusive eines 2-monatigen externen Praktikums. Der qualifizierte Abschluss wird durch ein BFW-Zertifikat bescheinigt.

Ausbildungsinhalte

■ Basismodul

- Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Aufbau und Organisation von Betrieben
- Werkstatt- und Betriebstechnik
- Fahrzeugkomponenten
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen sowie Fahrzeugübergabe
- Kundenkommunikation und Auftragsannahme
- Betriebliche Kommunikation

■ Modul „Innenraumaufbereitung“

- Reinigung von Scheiben und Innenraum sowie Geruchsneutralisierung
- Pflege von Cockpit, Polstern und Leder
- Reparaturen an Cockpit und Polstern
- Umgang mit speziellen Reparatur- und Reinigungsmitteln

■ Modul „Fahrzeugpflege“

- Dokumentation von Vorschäden
- Motor- und Motorraumreinigung
- Fahrzeugoberwäsche
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung: Felgen, Reifen, Karosserie, Unterbodenschutz,
- Umgang mit Reinigungs- und Pflegeprodukten

■ Modul „Zeitwertgerechte Reparaturen“ (Smart-Repair/Spot-Repair)

- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Beseitigung von Lackschäden
- Kleinere Glasreparaturen und Scheibeninstandsetzung
- Umgang mit Werkzeugen und Lacken

Informationen

Georg Fohrmann Telefon 0231 7109-499
Frank Ide Telefon 0231 7109-277

Anmeldung

Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367
Heike Spirgatis Telefon 0231 7109-365
Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de